

Brühler Zeitung

Brühler Volkszeitung - Brühler Volksblatt

Amtsblatt der Stadt Brühl

Bezugspreis:

Durch den Boten frei ins Haus monatlich 80 Pf.
oder durch die Post bezogen vierteljährlich 2.40 Mk.Telegramm-Adresse: Brühler Zeitung Brühlgeb. Nr.
Fernruf 108 und 109.

Postfach-Konto Köln Nr. 12742 .: Geschäftsstelle: Schloßstraße 23

Anzeigenpreis:

Die einspaltige Zeile oder deren Raum 20 Pf.
im Restament 75 Pfennig.Für Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche und
Finanz-Anzeigen 25 Pfennig.

Nr. 37

Donnerstag, 13. Februar 1919

22. Jahrgang.

Zur Lage.

25 Milliardenkredit bewilligt.

Weimar, 12. Februar. Der Staatsauschuss hielt gestern seine erste Sitzung nach dem Inkrafttreten der neuen Verfassung ab. Nach einer längeren Rede des Schatzsekretärs Schiffer wurde dann als erste Vorlage die 25-Milliarden-Kreditvorlage einstimmig angenommen.

Den Fraktionen der rechtsstehenden Parteien wurde mitgeteilt, daß sich seit dem 9. November im Staatshaus halt des Reiches ein Fehlbetrag von neunzehnhundert Millionen Mark ergeben habe.

Berlin, 12. Februar. Der neue Präsident der Republik, Friedrich Ebert, wird, wie der Vorwärts mitteilt, zunächst seinen Sitz in Weimar beibehalten, um mit der Nationalversammlung und der Regierung in ständiger Fühlung zu bleiben. Später wird er seine Übersiedlung nach Berlin vollziehen, das Sitz der Reichszentrale bleibt in Weimar.

Weimar, 12. Februar. Reichspräsident Ebert empfing heute im Nationaltheater die Vertreter der deutschen und deutschösterreichischen Presse. In einer Ansprache versicherte der Reichspräsident der Presse jede Unterstützung sowie ihre Förderung und vertrat die unbedingte Pressefreiheit. Von der Presse wünschte er ernstes Pflichtgefühl und Mitarbeit zum Aufbau des Vaterlandes. Er werde sich als Präsident des ganzen Volkes und nicht nur einer Partei fühlen, er wolle gemeinsam mit der Presse über alles Trennende hinweg die gemeinsamen Arbeiten und Pflichten in den Vordergrund stellen beim Wiederaufbau des Vaterlandes, zunächst beim Abschluss des Friedens und bei der Schaffung der deutschen Verfassung.

Berlin, 12. Februar. Generalfeldmarschall von Hindenburg ist nach Kolberg abgereist, um für die nächste Zeit die Leitung des Großen Hauptquartiers zu übernehmen, das dort seinen Platz haben wird.

Berlin, 12. Februar. Wie die Politisch-Parlamentarischen Nachrichten erfahren, ist der russische Bolschewik Radek hier in Berlin verhaftet worden.

Die neuen Waffenstillstandsbedingungen.

Pariser Blätter fordern nachdrücklich eine Verschärfung der Waffenstillstandsbedingungen. Man verlangt die Besetzung des Ruhrreviers einschließlich Essen, Gerabekung der deutschen Heeresmacht auf 20-25 Divisionen ohne jede andere Artillerie und Zurücknahme der deutschen Truppen, welche Polen bedrohen. Das Petit Journal meint, Deutschland suche sich seinen finanziellen Verpflichtungen zu entziehen und spiele den bankrotten Kaufmann, um seine Gläubiger zu prellen.

Weimar, 12. Februar. Unter dem Vorsitz des Abgeordneten Trimborn wurde eine Kommission von 25-30 Mitgliedern gewählt, welche die Frage der Gründung der rheinisch-westfälischen Republik behandeln und vorbereiten soll.

Die Verzögerung des Waffenstillstandsabschlusses.
Weimar, 12. Februar. Die Waffenstillstandskommission, die sich vorbereitet hatte, nach Trier ab-

zureisen, hat ihre Reise vorläufig verschieben müssen, weil auf das Telegramm an die Verbandsvertreter die Antwort eingetroffen ist, man könne den Beginn der Verhandlungen noch nicht festsetzen. Die deutsche Kommission würde 40 Stunden vorher - wie der Verband sich ausdrückt - rechtzeitig verständigt werden.

Deutsches Reich.

Lebensmittel für Deutschland.

Berlin, 11. Februar. Mit den Vertretern der Verbandsregierungen über die Lieferung von Lebensmitteln an Deutschland ist am 8. Februar in Spa nach dreitägiger Verhandlung ein Abkommen unterzeichnet worden. Nach einer Erklärung des Rates des Verbandes wird Vorsehung getroffen, daß sofort rund 30 000 Tonnen Schweinefleisch und Schweinefleisch und 250 000 Tonnen kondensierter Milch über Holland nach Deutschland gelangt werden. Weiter will der Verband 200 000 Tonnen Weizen und Weizenmehl und weitere 35 000 Tonnen Schweinefleisch und Schweinefleisch liefern, wenn eine befriedigende Regelung der Finanzfrage bei dem am 12. Februar beginnenden Verhandlungen des Finanzausschusses gefunden wird. Die Bezahlung ist deutscherseits durch Gold und fremde Devisen sichergestellt. Der Wunsch der deutschen Regierung, die Versorgung Deutschlands bis zur neuen Ernte, wird von den Verbandsmächten in Erwägung gezogen. Als Bedarf ist angegeben worden, 400 000 Tonnen Weizen, 100 000 Tonnen Getreide und Fleisch für jeden dieser Monate, ferner eine Million Tonnen Mais und andere Futtermittel für den ganzen Zeitraum. Die Erfüllung des ganzen Abkommens ist von den Verbandsregierungen ausdrücklich abhängig gemacht worden von der Annahme, und von der Ausführung der Bedingungen, die sie uns betreffs der Uebergabe der Handelsflotte auferlegt haben und noch weiter auferlegen wollen.

Locales und Umgebung.

Brühl, 13. Februar. Gasversorgung. Wie uns die Verwaltung des Stadt Gaswerks mitteilt, sind mehrere Gasleitungen unterwegs, so daß baldigst wieder die Gasversorgung aufgenommen werden kann.

Brühl, 13. Februar. Lichtversorgung. Die Stadt ist bereit, diejenigen Häuser, welche für Gasbeleuchtung angeschlossen, jetzt aber durch den Gasmangel ohne andere Beleuchtung sind, an das elektrische Leitungssystem der Stadt anzuschließen. Die Inneneinrichtung ist Sache des Eigentümers. Der Anschluß erfolgt vorläufig ohne Zähler auf Widerruf und nur für die Zeit der Gasnot. Die Pauschalgebühr beträgt für jede angeschlossene Lampenstelle und Metalladendlampe bis zu 50 Lampenplätzen monatlich M. 3.50. Anmeldungen sind rechtzeitig an die Direktion des Gas- und Elektrizitätswerkes Brühl zu richten. Dasselbst wird auch jede Auskunft erteilt.

Brühl, 13. Februar. Die Stadtverwaltung macht darauf aufmerksam, daß die in den bekannt gegebenen Terminen stattfindende Ausgabe der Lebensmittelkarten nur gegen Abgabe der Restabschnitte von den alten Stammkarten erfolgen kann und ersucht, um unnötige Umständlichkeiten zu vermeiden, dies genau beachten zu wollen.

Brühl, 13. Februar. Am Freitag, 14. d. M. wird in den Lebensmittelgeschäften auf Abschnitt 1 der Lebensmittelkarte an die Empfangsberechtigten nach Rundenliste je zwei Pfund Marmelade ausgegeben. Ein Pfund Marmelade kostet 1 Mk. Bei Busse, Kölnstraße, gelangt ebenfalls Marmelade zum gleichen Preise zum Verkauf. Obst- und Gemüse, deren Lebensmittelkarten mit einem M gekennzeichnet sind, sind vom Verkauf ausgeschlossen.

Brühl, 13. Februar. Das Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde ladet zu einer Sitzung der größeren Gemeindevertretung behufs Feststellung der Haushaltspläne für das Rechnungsjahr 1919 und Wahl bzw. Wiederwahl von 8 Repräsentanten ein. Die Sitzung findet statt am Sonntag, den 16. Februar, morgens von 11 bis 12 Uhr im Gemeindehause.

Brühl, 13. Februar. Evangelischer Bürgerverein. Wie aus dem Anzeigenteil ersichtlich, finden die Proben des evangelischen Kirchenchores künftig jeden Sonntag, nachmittags von 5-7 Uhr, statt. Neuanmeldungen hierzu sind zwecks Vorbereitung zu einem Kirchenkonzert erwünscht. Im Anschluß an die Proben ist beabsichtigt, die Mitglieder in zwangloser Geselligkeit zu unterhalten. Gleichzeitig sei schon jetzt darauf aufmerksam gemacht, daß an einem der nächsten Sonntage ein Familienabend veranstaltet werden wird, dessen reichhaltiges Programm im voraus einen regen Besuch verspricht.

Brühl, 13. Februar. Strafbare Unsitte der Kinder. Seitens der britischen Besatzung wird vielfach Klage darüber geführt, daß Kinder während auf den Automobilverkehr wirken, indem sie sich absichtlich den Automobilen in den Weg stellen, mit Steinen werfen usw. Die Eltern werden auf die strafbare Unsitte der Kinder aufmerksam gemacht und darauf hingewiesen, daß sie für etwaige Folgen haftbar sind.

Brühl, 13. Februar. Zu den Erleichterungen im Postverkehr (siehe Dienstags-Ausgabe) wird ergänzend mitgeteilt, daß alle Briefe, ob ins besetzte oder unbesetzte Gebiet geschickt sein dürfen. Die Vorprüfung durch das Bürgermeistertum fällt fort. Damit ist auch die Wahrung des Briefgeheimnisses wieder gegeben, wenn auch die Zensur insofern bestehen bleibt, als die Besatzungsbehörde Briefe beliebig öffnen kann und nach Prüfung wieder schließen wird.

Brühl, 13. Februar. Die hohen Festtage in diesem Jahre fallen sehr spät. Ostern fällt auf den 20. April, Christi Himmelfahrt auf den 20. Mai, Pfingsten wird am 8. Juni und Fronleichnam am 19. Juni gefeiert.

Verantwortlich für die Redaktion Peter Weinheimer
Druck und Verlag: Peter Becker, Brühl.



Auswahl Pferde.

Erhalte Mittwoch wieder grossen Transport schwere und mittelschwere nur

2-5 jährige belgische Pferde.
P. Klein, Pferdehandlung.
Nippes, Neusserstr. 263 Tel. A 7583.



Ein grosser Transport
schöner
Fasel- u. junger
Schweine

eingetroffen
sowie einige
la. Zuchteber

Dieselben stehen preiswert
zum Verkauf in den Stall-
ungen von

Jean Glau,
Köln Ehrenfeld, Stammstr. 4
Tel. A 8287

Hrt. Bielefeld, Pulheim

Reparaturen
an Nähmaschinen aller
Systeme. Deutsche Nähma-
schinen-Vertriebs-Ges. Köln
Breustra. 92/93. Tel. A 3323.



Einschweres und
2 leichte
PFERDE
zu verkaufen.

Peter Mengwasser
Köln-Ehrenfeld
Sommeringstraße 7
Telephon B 3879 Amt Köln

Adrian-Jackert
zu verkaufen.
Wo sagt die Geschäftsstelle.

Ein fast neuer Auszieh-
tisch, ein photogr. Apparat
18x18 cm mit Zubehör,
2 kamer. schwarze Rasch-
midt-Kleberrollen 1 sch. auge
Russe fast neu und 1 schwar-
zer Raschmidt-Damenmantel
zu verkaufen.

Simon Bähr, Brühl.
Wallstr. 28.

Zahn-Praxis Bottermann

Amert Dent St.
Köln, Eist. der Gasse 43-45
Tel. B 3523

Spezial für nervöse und ängstl.
Personen. Fast schmerzlos Be-
handlung in all. Fällen. Un-
bemittelte unentgeltl. Be-
handlung. Blasenloser Zahn-
ersatz. Gar für gut. S. G.
Sprechst. 9-12, 2-7 Uhr.
Sonntags von 10-1 Uhr.

Ein in R. G. und G. G.
halt erfahrener, älterer und
zuverlässiger

Mädchen
für sofort gesucht.

Brav. r. g. g.
Mädchen

vom Lande auf ein Gut
bei Brühl gesucht.

Wo sagt die Geschäftsstelle
Zähliges

Zweitmädchen
mit guten Zeug. n. g. f.
Wo sagt die Geschäftsstelle.

Zu verkaufen
Schlaglatze Extraktor
und Frischegart.
Schwader 70 a.

Elek. rinf. Röhre
bzw. feid. Röhre zu verk.
Wer sagt die Geschäftsstelle.

Brühlerin

sucht noch Kunden im Na-
hen und fernen außer dem
a. a. a.

Wer sagt die Geschäftsstelle.
Stundenmädchen

von 8-11 Uhr gesucht
Brühl, Vöckemühlstr. 4.

Fleißiges sauberes
Stundenmädchen
bei hoch in Lohn sofort gef.
Wo sagt die Geschäftsstelle.

Zuverlässige
Zeitungsbotin

für Stadtbezirk gesucht
Nähe in der Geschäftsstelle.

Witwe

44 Jahre alt, in allen Haus-
arbeiten sowie im Garten u.
B. w. insofern auch mit
heranwachsenden Kindern bis
zum 1. März pass. Stellung
Pfeife d. Brühl, Uhl
str. 85.

Ordntl. Mädchen
für klein. in Haushalt gesucht.
Brühl, Wallstr. 16.

Derjenige, welcher am ver-
gangen n. Freitag ob Samst.
tag von ein. in Herrn 1 oder
2 Mandolinen gekauft hat
wird gebeten, seine Adresse
in der Geschäftsstelle d. d. r.
3. itung unter A. d. 8464
a zu geben, da es sich um
etwas wichtiges handelt.

Kupfer, Messing, Rotguss, Aluminium

taufen stets
Bohne & Co., Köln.
Münster 39.

Wieder neu e. n. getroffen
Gummi-
Hosenträger.

Kremer,
Brühl-Köln,
Markt 26 - Telefon 217.

Köln-Ehrenfeld,
Südbel. a. d. str. 181
Telefon A 6578.

Haarspangen
wie den gut u. sauber r. p.
tiert. Frau W. W. Broth
Kölnstr. 5.

Großer Wonen
Damenschuhe

eingetroffen n. Gute Qualität.
W. W. Jacob Baehr,
Kempischstr. 6.

2 Brokatren
geheim von einer Frau von
Kölnstr. bis Markt verl.
Abzug. Sonnt. 16 l.

Schreiner

für unseren Betrieb, d. r. t.
beim Bahnhof Kalscheuren
sofort gesucht.

Deutsche Zigarrenbau-Ge-
sellschaft n. d. d.
Kalscheuren b. Köln.

Was ein Gut der Brühl
wird ein fröhliches
Mädchen

bis zu 18 Jahren gesucht.
Wo sagt die Geschäftsstelle.

Ankauf von säm. l. chen
Metallen

Wie Kupfer, Messing, Weiß-
metall, Zinn, Blei, feiner
Antiqu. von gebrauchten
Möbeln aller Art sowie ganze
Geräte, feiner alle
Porzellan u. alte Delge-
malde sowie säm. l. Antik
Sachen, wie alte Schränke,
alte Silber- u. Goldschalen
und alle e. n. l. Artikel zu
hohen Preisen.

Simon Bähr, Brühl,
Wallstr. 28 Karte genügt

Kupfer, Messing,
Zinn, Eisen, Stahl, Gum-
mi, Antiqu. Fabrikanten-
gegen Aufbruch, Maschinen,
Eisen usw. samt zu den be-
kannt besten Preisen

Scharbach
Kempischstr. 17.

Evangel. Kirchenchor.

Bis auf weiteres jeden
Sonntag nachm. 5-7 Uhr
Kloster mit ant. Gesell.
Unterhaltung u. Neuanmel-
dungen erwünscht.
Dr. Vorstand.

Zwangsversteigerung.

Am Freitag, den 14. Fe-
bruar 1919, vormittags 11
Uhr werden im Wa. d. d. d.
Kölnstr. 19, 1. Etage, in
Brühl versteigert:
Eine Nähmaschine (Dre-
tapp)

März,
Gerichtsvollzieher in Brühl.

Möbl. Zimmer

in besserem Hause zu
mieten gesucht.

Ana Bote mit Preisangabe
u. R. B. 3465 an die G. d. d.

Für Liebhaber!

Ein schön. d. d. d. d. d.
2 Jahre alt, dressiert, schwarz
und rubinrot in nur gute
Hände abgegeben. Knap-
sch, Frankfurt. 122.

Eiserne Kinderbestelle

u. 1 St. d. d. d. d. d. d.
Kölnstr. 17.

Ein schön. d. d. d. d. d. d.
2 Jahre alt, dressiert, schwarz
und rubinrot in nur gute
Hände abgegeben. Knap-
sch, Frankfurt. 122.

Ein schön. d. d. d. d. d. d.
2 Jahre alt, dressiert, schwarz
und rubinrot in nur gute
Hände abgegeben. Knap-
sch, Frankfurt. 122.

Ein schön. d. d. d. d. d. d.
2 Jahre alt, dressiert, schwarz
und rubinrot in nur gute
Hände abgegeben. Knap-
sch, Frankfurt. 122.

Ein schön. d. d. d. d. d. d.
2 Jahre alt, dressiert, schwarz
und rubinrot in nur gute
Hände abgegeben. Knap-
sch, Frankfurt. 122.

Ein schön. d. d. d. d. d. d.
2 Jahre alt, dressiert, schwarz
und rubinrot in nur gute
Hände abgegeben. Knap-
sch, Frankfurt. 122.

Ein schön. d. d. d. d. d. d.
2 Jahre alt, dressiert, schwarz
und rubinrot in nur gute
Hände abgegeben. Knap-
sch, Frankfurt. 122.

Ein schön. d. d. d. d. d. d.
2 Jahre alt, dressiert, schwarz
und rubinrot in nur gute
Hände abgegeben. Knap-
sch, Frankfurt. 122.

